



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXXXII. Heine Witting verkauft dem heil. Geistkloster zu Salzwedel eine
Wiese an der Jeeze, am 18. Oktober 1362.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CLXXXII. Heine Witing verkauft dem heil. Geistkloster zu Saltwedel eine Wiese an der Seeze, am 18. Oktober 1362.

Ik heyno witing, Borgher in der alden stat to saltwedel, bekenne vnd betughe openbare in dessem ieghenwardighen briue, dat ik met volbort myner rechten eruen hebbe vorkost twe wysche ewychliken to besittende dem proueste vnd deme gantzen Couente to deme heylighen gheyste vor Saltwedel vor twe mark stendaleches sulueres, die my rede sint betalet, die eyne wysch lyt by der iesne, also me veret to Luchowe to der rechteren hand tuschen den wyschen, die nu hebben Hans stefeko vnd goden vrowe von der Gefa, die andere wysch lecht ok by der iesna neder ward an der seluen syde, teghen der gruwen lake, dar an schut die karren wech tuschen den wyschen, die nu hebben Suertuegheer vnd tyleber, dar ok noch eyn ander lutlik blek tuschen lech. Desses kopes sint tughe Tydeko karstede vnd henneko hylghegheft, Borghere in der alden stat to saltwedel. To eyner groteren betughinghe desser ding hebbe ik heyno witing vorghenomet myn Ingheseghel an dessen bryf ghehenget, die ghegheuen is na godes bort drutteynhundert iar in deme twe vnd Sesteghesten iare, In sunte Lucas daghe.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

CLXXXIII. Markgraf Ludwig der Römer verzeignet dem Martini-Altare in der Catharinenkirche zu Saltwedel verschiedene Besitzungen, am 10. November 1362.

In nomine Domini amen. Ad certitudinem presentium et memoriam futurorum Ludouicus Romanus, dei gratia Brandenburgensis et Lusatie Marchio, Sacri Romani imperii archicamerarius, Comes Palatinus Rheni et Bauarie Dux, vniuersis Christi fidelibus presentes auditoris literas vel visuris salutem in domino. Cum omnium habere memoriam diuinum sit penitus non humanum, prouisum est sapientum industria de scriptura, per quam hominum negotia semper aperta in conspectibus omnium elucescant. Hinc est quod nos ad omnium et singulorum presentium et futurorum volumus notitiam peruenire, quod omnipotentis nec non perpetue virginis marie ob amorem et nostre nostrorumque progenitorum animarum ob salutem dedimus et solempniter donamus libertatem et proprietatem plenam altari S. Martini, sito in ecclesia S. Catharine in noua civitate Saltwedel, super redditus infra scriptos sitos in villis subnotatis scilicet in villa Cyrou in curia, quam nunc Gerhardus Steghemann inhabitat, dimidium chorum filiginis; item in villa Jeggeleue in curia Henrici Mölners XXVI modios filiginis, item in parua villa Wibeliz tres curias, quarum unam Henneke aliam Werneke fratres tertiam Henderick inhabitant, soluentes quilibet dimidium frustum. Renuntiantes insuper publice debita et consueta renuntiatione dictis redditibus et proprietati eorum, nec non seruitio et omni iuri, quod nobis in ipsis competit et competere posset quomodolibet in futurum. In robur igitur omnium et singulorum premillorum sigillum nostrum de nostra certa scientia presentibus est appensum. Datum anno domini Millesimo tricentesimo sexagesimo secundo, in vigilia S. Martini Episcopi gloriosi.

Gercken's Fragm. I., 74, 75.